

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **DEFIS-C-2** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Paul Flament**  [**Paul.flament@ec.europa.eu**](mailto:Paul.flament@ec.europa.eu)  **+3222956342**  **1**  **1. Quartal 2023[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  **☒** **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | **☒** **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Das Referat C2 ist für die Verwaltung der GNSS-Programme (Galileo und EGNOS) zuständig und bildet die Schnittstelle zwischen den Akteuren der GNSS-Programme, die mit der Umsetzung, dem Betrieb und der Sicherheit von Galileo und EGNOS befasst sind. Sie ist daher mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und der Agentur für das Europäische GNSS (EUSPA), den nationalen Verwaltungen und ihren Weltraumorganisationen, den Kommissionsdienststellen und den EU-Agenturen befasst.

Das Referat C2 ist ein Team von Spezialisten mit technischem oder sicherheitstechnischem Hintergrund, von Wirtschaftswissenschaftlern, Rechts- und Politikexperten, die eng mit ihren Amtskollegen in der ESA und der EUSPA in Fragen im Zusammenhang mit der Nachbereitung des technischen Managements, den Diensten und der Nutzung und der Sicherheit der Programme zusammenarbeiten.

Wir schlagen eine Stelle als EU-GNSS-Dienst- und Entwicklungsbeauftragter im Bereich Nutzung und Weiterentwicklung vor.

Der Dienstleistungs- und Entwicklungsbeauftragte wird Mitglied des EU-GNSS-Sektors „Exploitation and Evolution“ im Referat C2 sein. Aufgabe des EU-GNSS-Sektors für Nutzung und Entwicklung ist es, die Nutzung von EGNOS und Galileo zu steuern, die Definition neuer Dienste zu koordinieren und zu billigen, sowie Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen für die Weiterentwicklung der EGNOS- und Galileo-Systeme zu planen und zu verwalten.

Das Team setzt sich aus Ingenieuren mit ausgeprägt technischem Hintergrund in den Bereichen GNSS und Projekt-/Programmmanagement zusammen und koordiniert die Nutzung und die Weiterentwicklung von EGNOS und Galileo mit der Europäischen Agentur für das Weltraumprogramm (EUSPA) und der Europäischen Weltraumorganisation (ESA).

Im Bereich der Nutzung und Weiterentwicklung von Galileo ist der Dienst- und Entwicklungsbeauftragte für folgende Tätigkeiten zuständig:

* Aufsicht über die Bereitstellung von Galileo-Diensten und die Überwachung der Systemleistung (Beteiligung an Betriebsüberprüfungen und Prozess der kontinuierlichen Verbesserung)
* Weiterentwicklung des Galileo-Referenzzentrums
* Weiterentwicklung des Galileo-Dienstezentrums
* Beitrag zur Definition neuer Galileo-Dienste (Notruf- und Warndienste, neue Such- und Rettungsfunktionen unter Verwendung der Kapazität des Rückwärtskanal-Dienstes) und Weiterentwicklung der Missionsanforderungen
* Vorbereitung neuer Erklärungen über den Galileo-Dienst und der zugehörigen Programmreferenzdokumente
* Unterstützung der Verwaltung der EGNOS-Betriebsphase
* Beiträge zur Definition langfristiger Entwicklungen von EGNOS
* Beitrag zur Planung und Durchführung von FuE-Maßnahmen für die EU-GNSS
* Unterstützung aller sonstigen Tätigkeiten des Referats C2 nach Bedarf.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Luft- und Raumfahrt, Telekommunikation oder Elektronik, Physik oder Mathematik.

Berufserfahrung

* Erfahrung mit der Entwicklung großmaßstäblicher Raumfahrtsysteme;
* Kenntnisse der Architektur und der Leistungen der GNSS-Systeme;
* Kenntnis der Verfahren der System- und Servicetechnik;
* Erfahrung mit der Verwaltung oder Durchführung von FuE-Maßnahmen;
* Erfahrung in der Interaktion mit ESA, EUSPA oder anderen nationalen Raumfahrtagenturen ist von Vorteil.

Persönliche Sicherheitsfreigabe für den Zugang zu EU-Verschlusssachen bis zum Geheimhaltungsgrad SECRET UE/EU SECRET erforderlich; falls noch nicht im Besitz, wird der Antrag bei Dienstantritt gestellt.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Ausgezeichnete Englischkenntnisse; Französisch wünschenswert.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-B1-DPR@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B1@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)